



Mario Liechti auf dem Podest mit Zelong Liu (China) und Baekjun Kim (Südkorea).

Mario Liechti ist Vize-Weltmeister

Nach Titeln als Schweizermeister und Vize-Europameister hat PSI-Elektroniker Mario Liechti an den WorldSkills in Bern alle europäischen Konkurrenten hinter sich gelassen.

BERN (chr) – Wie die Veranstalter von SwissSkills mitteilen, habe sich Mario Liechti im 17-köpfigen Feld der weltbesten Nachwuchs-Elektroniker nur knapp dem Konkurrenten aus China geschlagen geben müssen und den koreanischen Teilnehmer mit beträchtlichem Abstand auf Platz drei verwiesen. Die Weltmeisterschaften der Elektroniker fanden von Mittwoch bis Freitag im Berner Berufsbildungszentrum statt. «Diese Medaille ist die Bestätigung für das ganz lange Training, das sich jetzt auszahlt hat. Ich habe wirklich mega Freude», sagte Mario Liechti, der in seiner Vorbereitung von Experte Markus Lempfen (Bern) betreut wurde, an der Schlussfeier im Berner Rathaus.

Der 23-jährige Windischer, der seine Lehre als Elektroniker im PSI in Villi-

gen-Würenlingen absolviert hat, war vor einem Jahr bereits an den Berufs-Europameisterschaften «EuroSkills» in Graz für die Schweiz erfolgreich. Auch damals belegte er den zweiten Platz. Im Gegensatz zu Graz konnte er bei den WorldSkills nun die gesamte europäische Konkurrenz hinter sich lassen. Das Gleiche gilt für Gipser-Trockenbauer Adrian Büttler, der bei den WorldSkills im französischen Bordeaux einzig von den Teilnehmern aus China und Taiwan übertroffen wurde und damit Bronze gewann; die gleiche Medaille wie zuvor schon in Graz.

Medaillon for Excellence für jungen Konstrukteur

Sehr erfolgreich war in Bordeaux mit dem erst 19-jährigen Konstrukteur Jan Meier (Andwil SG) auch das jüngste Mitglied des SwissSkills National Team. Als Siebter unter 21 Teilnehmenden klassierte er sich im ersten Ranglistendrittel und gewann die verdiente Medaillon for Excellence im Wettbewerb «Mechanical Engineering CAD». Fachmann Gesundheit Kilian Schmid (Küssnacht am Rigi SZ) stand ebenfalls in Bordeaux im Einsatz und wurde im Skill «Health and Social Care» Zwölfter.

Elf Schweizer Medaillen aus 23 Wettkämpfen

Mit den «jüngsten» zwei Medaillen hat die Schweiz an den bis Ende November dauernden, dezentral in 15 Ländern durchgeführten WorldSkills Competition 2022 bereits elf Mal Edelmetall gewonnen. Das Schweizer Team tritt insgesamt in 34 Disziplinen an, 23 davon sind abgeschlossen. Ursprünglich hätten die WorldSkills 2022 in Shanghai stattfinden sollen, mussten aber aufgrund der dortigen Pandemie-Situation abgesagt werden.



Mario Liechti beim Wettkampf im Berner Berufsbildungszentrum.